

Maßnahmen in der Hochspannungsebene (110 kV) in den nächsten 10 Jahren

Maßnahmen in den vor- und nachgelagerten Umspannebenen sind in dieser Übersicht nicht aufzuführen

lfd. Nr.	Maßnahme	Von der Netzausbaumaßnahme betroffene(r) Netzknoten um überlagerten HÖS-Netz	kurze Projektbeschreibung	Betriebsmittel	Zubau Stromkreislänge [km]	Änderung der Übertragungskapazität [+/- MVA]	netztechnische Begründung für den Netzausbau		Erfolgt diese Netzausbaumaßnahme, um einen bereits bestehenden Engpass zu beheben der verbrauchsbedingt oder erzeugungsbedingt ist?	voraussichtlicher Zeitpunkt des Baubeginns [MM/JJJJ]	voraussichtlicher Zeitpunkt der Inbetriebnahme [MM/JJJJ]	Im Falle einer Verzögerung der Maßnahme ist der Verzögerungsgrund anzugeben	Kosten (geschätzt) in Euro	Projektstatus	Geprüfte Alternativen zum Netzausbau
2	Schaltanlage West		110-kV-Kabellegung, Einschleifung der Schaltanlage	110kV- Kabel und Endverschlüsse	0,4	0	Leistungszuwachs in den letzten 20 Jahren 5,1 MW, in den letzten 10 Jahren 1,8 MW. Erweiterung der Gewerbeflächen im Versorgungsgebiet DOR. Einhaltung der Grenzwerte im Spannungsband	nein	Ja, um einen verbrauchsbedingten Engpass zu beheben	10/2020	12/2021	f) Sonstige Gründe	600.000	konkrete Planung	Erhöhung des Querschnitts von Leitungen
3	UW Lübeck / SHNG	UW Lübeck TenneT	Anpassung der Einspeisung aus dem vorgelagerten 110-kV-Netz	110-kV-Kabel, 110-kV-Schaltfelder	0,6	0	Verbesserung der Redundanz	nein	Nein	01/2023	12/2025		2.100.000	vorgesehene Maßnahme	